

Klimafreundlich reisen bringt Vorteile – machen auch Sie mit!

Die TU Graz setzt auf nachhaltige Dienstreisen: Bahn- und Fernbusreisen werden belohnt, Flugreisen reduziert. Neue Anreize wie Klimabeiträge, finanzielle Vorteile und Wettbewerbe machen umweltfreundliches Reisen attraktiver. Jede Entscheidung zählt – gestalten Sie mit uns eine klimaneutrale Zukunft!

Heide Neges

Die TU Graz verfolgt das Ziel, ab 2030 klimaneutral zu agieren – und Sie als Mitarbeiter*in spielen dabei eine entscheidende Rolle. Dienstreisen verursachen über ein Drittel der CO₂e-Emissionen unserer Universität, wobei Flugreisen den größten Anteil haben. Daher setzen wir auf nachhaltige Alternativen – mit positiven Anreizen statt Verboten.

Nachhaltiges Reisen mit klaren Leitlinien

Nachhaltige Mobilität ist in der Reiserichtlinie verankert: Neben dem kostengünstigsten Transportmittel muss auch die umweltfreundlichste Option gewählt werden. Innerhalb Europas gilt die Bahn als bevorzugtes Verkehrsmittel gegenüber Flugzeug und Auto. Flugreisen sollen auf das notwendige Minimum reduziert werden.

Attraktive Anreize für klimafreundliche Mobilität

Seit Mai 2024 gibt es neue Maßnahmen an der TU Graz, die nachhaltiges Reisen noch attraktiver machen. Wer mit der Bahn oder dem Fernbus im Linienerverkehr reist, erhält Klimabeiträge gutgeschrieben, während Flugreisen mit Abzügen verbunden sind. Zusätzlich gibt es finanzielle Vorteile, darunter die Refundierung der ÖBB-Vorteilscard sowie eine 150-Euro-Unterstützung für das KlimaTicket.

Maßnahmenpaket für nachhaltiges Reisen:

- Gutschrift in Höhe von 50 % der Bahn- oder Fernbusfahrtskosten
- Abbuchung von 100 Euro bei Flügen in Europa oder 200 Euro mit Zielen außerhalb Europas
- Erhöhung des Konferenzkostenzuschusses auf max. 1.500 Euro

Alle Informationen, etwa zu internationalen Bahntickets, regionalen Mobilitätsangeboten und ÖBB-Services, finden Sie **auf der TU4U-Seite**:

► <https://tu4u.tugraz.at/go/klimafreundlich-reisen>



Kennen Sie schon das Video für klimafreundliches Reisen? Es zeigt Erfahrungsberichte von Wissenschaftler*innen, die bereits konsequent auf die Bahn setzen, und informiert über die Maßnahmen für nachhaltiges Reisen.

→ Video

Bildquelle: LIT – TU Graz

Einfache Reiseplanung dank neuer Angebote

Um Ihre Dienstreisen noch komfortabler zu gestalten, bietet die TU Graz jährlich aktualisierte ÖBB-Tages- und Nachtzugkarten mit allen relevanten Bahnverbindungen an.

Für Nachwuchswissenschaftler*innen wurde zudem ein Ausgleichsmechanismus geschaffen, um wissenschaftliche Vernetzung trotz der Klimabeiträge bei Flugreisen zu erleichtern: So wurde mit der Einführung des Klimabeitrags der Konferenzkostenzuschuss erhöht.

Gemeinsam eine solide Datenbasis schaffen

Ein zentraler Schritt in Richtung Klimaneutralität ist die Erfassung der Reiseemissionen. Eine eigens entwickelte SAP-App ermöglicht eine einfache Dokumentation von Reiseetappen und Verkehrsmitteln. Die daraus ermittelten CO₂e-Emissionsdaten fließen in die Treibhausgasbilanz der TU Graz ein, während Ihre persönlichen Werte nur Ihnen zur Information dienen. Bitte erfassen Sie alle Dienstreisen vollständig – die Erfassungspflicht ist in der Reiserichtlinie festgehalten.

Nachhaltige Mobilität mit Spaß und Motivation

Klimafreundliches Reisen soll nicht nur eine Verpflichtung sein, sondern auch Freude bringen. In Kooperation mit den ÖBB und dem Klimabündnis Steiermark gibt es jährlich Eisenbahntage für Kinder der nanovercity, um bereits die Jüngsten spielerisch für nachhaltige Mobilität zu begeistern.

Auch Sie können von attraktiven Anreizen profitieren: Eine Initiative fürs Bahnfahren prämiiert Mitarbeitende für die häufigsten Nachtzugfahrten, die weiteste zurückgelegte Bahnstrecke auf einer einzelnen Dienstreise oder die meisten gesammelten Zugkilometer im Jahr 2025.

Ihre Entscheidung macht den Unterschied

Nachhaltige Dienstreisen sind ein wichtiger Schritt zur Klimaneutralität – und Sie können aktiv dazu beitragen. Nutzen wir gemeinsam umweltfreundliche Alternativen und gestalten die TU Graz zukunftsfähig. Jede Entscheidung für nachhaltiges Reisen zählt!